

Theatergruppe Holler Firlefanx e. V. hat die Spielzeit 2026 beendet:

Spende für das Tierheim in Hildesheim

Holle. Das Erwachsenenensemble der Theatergruppe Holler Firlefanx e. V. hat die Spielzeit 2026 beendet. Am 18. April schloss sich nach neun ausverkauften Vorstellungen letztmalig der Vorhang der Komödie „Dreimal Schwarzer Kater“ von der Autorin Heidi Mager. Inhalt des Stückes war der Konflikt zwischen den benachbarten Familien Dreher und Schobel, nachdem der geliebte Kater der Familie Schobel überfahren wurde. Zugegeben, für Tierfreunde ein dramatischer Augenblick, der seine Spuren im weiteren Zusammenleben der beiden Familien im Spiel auf der Bühne hinterlassen hatte und zu einer Störung der Harmonie führte. Wie bei einer Komödie üblich, fand die Geschichte jedoch einen versöhnlichen Ausgang.

Das Team des Erwachsenenensembles war sich der möglichen Problematik einer überfahrenen Katze bei Tierfreunden bewusst



Carola Rothe und Martina Kahmann vom Tierschutz Hildesheim bei der Entgegennahme des Spendenschecks sowie Teammitglieder des Holler Firlefanx.

und entschied deshalb, aus dem Spendenaufkommen im Anschluss an die Vorstellungen dem Tierheim Hildesheim einen ansehnlichen Betrag zukommen zu lassen. Die Spendenübergabe

fand am Schluss der letzten Vorstellung im Beisein von Martina Kahmann sowie Carola Rothe vom Verein Tierschutz Hildesheim und Umgebung e. V. statt. Beide Damen bedankten sich

für die Spende und merkten an, dass gerade in der Zeit des Neubaus des Tierheims Hildesheim die Spende sehr willkommen sei..

Josef Seitner